

## Tipps für Social Media

Social Media ist inzwischen einer der wichtigsten Kommunikationskanäle und gehört zum medialen Alltag unserer Gesellschaft.

### Besonderheiten:

- Mit Social Media startet eine Unterhaltung: Was will der Post erreichen? Aufmerksamkeit für das eigene Projekt schaffen, Reaktionen erzeugen (Gefällt-mir-Klicks, Kommentare etc.)
- Sprich wie dein Netzwerk: menschlich, persönlich, emotional, authentisch, unmittelbar, direkt *à la* SLAT (Shit, Look At This), KISS (Keep It Short and Simple)
- Das Projekt, aber auch die Menschen dahinter in den Vordergrund stellen und ihre Geschichten erzählen
- Social Media wird mobil konsumiert, Inhalte für Smartphone-Nutzung gestalten: kurze, ansprechende und vor allem verständliche Texte: der Post soll begreifbar sein
- Für das Netzwerk denken und produzieren: direkt hochgeladene Inhalte (Video, Foto, Text) werden begünstigt ausgespielt
- Crossposting (paralleles Teilen eines Inhaltes auf verschiedenen sozialen Netzwerken) nicht empfehlenswert: für das jeweilige Netzwerk produzieren, wird auch besser ausgespielt

### Facebook:

- **Fotos:** Gefühl vermitteln, Vor-Ort-Eindrücke und Projekteinblicke, Hingucker, eigene Projektaktionen/Events/Veranstaltungen
- **Link-Posts:** interessante Themen, Transfer ins eigene Projekt, dabei aber Algorithmus von Facebook beachten
- **Videos:** die ersten Sekunden entscheiden über die Verweildauer der User, angepasster Videoschnitt erforderlich

- ⇒ **Teasertext:** möglichst kurz und knapp halten, soll neugierig machen, Inhalt muss nicht komplett zusammengefasst werden, Detail schlägt Gesamtzusammenhang, wenn möglich: personalisieren, Fragen stellen, die zur Interaktion anregen, das Bonifatiuswerk und passende Accounts verlinken, um größere Reichweite zu generieren

## Instagram:

### Feedfoto:

- Ein Look, ein Gefühl vermitteln, Gesichter zeigen, Feed-Foto sollte ein Thumbstopper sein
- Auch hier **Teasertext:** kurz und knackig, soll neugierig machen und folgende Fragen beantworten: Wo? Wer? Was? wenn das Bild nicht schon von selbst die Antworten gibt - für nichtwissende User
- #glaubebewegt im Teasertext verwenden, um Hashtag für den Content des Bonifatiuswerkes zu prägen, weitere thematisch passende Hashtags setzen

### How to Story?

- Wann ist eine Story eine gute Story? Wenn sie als „Trojanisches Pferd“ aufgebaut ist, User bleibt dran
- Videos immer im Hochformat drehen, nach 15 Sekunden teilt Instagram automatisch das Video und generiert so einen weiteren Snap
- Planung vor Durchführung jeder Insta-Story wichtig!
  - ➔ Was will ich erzählen?
  - ➔ Was soll hängen bleiben?
  - ➔ Konzept überlegen: Welche Bilder brauche ich, was will ich an Inserts, Texten, GIFs einfügen, Umfrage/Button: „Wie findet ihr...“ kommt gut, um User einzubinden
- ein Thema pro Story
- Möglichkeit des On-Reporters (Selfie-Modus oder von einer weiteren Person gefilmt): Stellvertreter des Publikums, moderiert, ordnet ein, erklärt oder begleitet eine Veranstaltung/Aktion, ist nah dran, authentisch, gibt eine klare Struktur vor

- Wichtig: verständlich erzählen, Community hat kein Vorwissen
  - Nicht zu lange Videos als On-Reporter drehen, max. zwei Snaps direkt hintereinander packen, also 30 Sek., dann wieder mit einem Bild die Story auflockern
  - Für Abwechslung/Barrierefreiheit zusätzlich Text/Stichpunkte vom Gesagten ins Video einfügen
- Stories in Highlights speichern, wenn sie entsprechenden Mehrwert haben

## Reel

- Kurzvideo (max. 90 Sekunden)
  - Ideal für kurze Einblicke in das Projekt, für eigene Tipps etc.
  - Hochformat
  - Reel bleibt wie ein Beitrag im Feed sichtbar
- ⇒ **Multiplikatoreffekte:** Bonifatiuswerk verlinken (bei Feedfoto und Story), Hilfswerk teilt Beitrag und erhöht so die Reichweite

## Technische Voraussetzungen/Equipment:

- Powerbank bzw. voller Akku
- Internetverbindung (für Live-Posting)
- Selfie-Stick, Stativ (für ruhiges, wackelfreies Bild)

### Schnittprogramme: (Handy)

- für iPhones **iMovie** (schon vorinstalliert)
- ZumTutorial:  
<https://www.youtube.com/watch?v=ZZKEEhoZrpg>
- **Kinemaster** für Apple- und Android-Geräte: Bei der Gratisversion ist ein Wasserzeichen oben rechts im Bild

→ Zum Tutorial:

<https://www.youtube.com/watch?v=KBUUbKPNgGE>

- **Viva Videos** für Apple und Android: Bei der Gratisversion ist ein Wasserzeichen unten rechts im Bild

→ Tutorials:

<https://www.youtube.com/watch?v=3g7FZX4kzGM>

<https://www.youtube.com/watch?v=HlkPYgXJ9U>

### Schnittprogramme (Laptop):

- **DaVinci Resolve** (kostenlos)

→ [http://www.chip.de/downloads/DaVinci-Resolve\\_73088987.html](http://www.chip.de/downloads/DaVinci-Resolve_73088987.html)

- **Final Cut Pro X** (für Apple, kostenpflichtig)

→ <https://www.apple.com/de/final-cut-pro/>

- **Adobe Premiere Elements/Pro** (kostenpflichtig)

[http://www.chip.de/downloads/Adobe-Premiere-Elements2018\\_33713247.html](http://www.chip.de/downloads/Adobe-Premiere-Elements2018_33713247.html)

### Hilfreiche Apps:

- **Videoleap**: kann Snap schneiden, ist flexibler als mit den vorgegebenen 15 Sekunden
- **Unfold App**: um Texte geschmeidig einfließen zu lassen
- **Word Swag App**: ausgefallene Designs für Schrift auf Fotos

### Datenschutz:

- Liegt das Einverständnis der fotografierten/gedrehten Personen vor? Bei Erwachsenen reicht eine mündliche Zustimmung
- Sind Kinder mit im Bild oder Video? Dann müssen die Eltern ein schriftliches Einverständnis geben ODER Kinder so ablichten, dass das Gesicht nicht zu erkennen ist
- Wissen die abgebildeten Personen wofür das Foto/Video verwendet wird?